



### **Beschlussantrag Punkt 2:**

#### **Vorschlag Oberbürgermeister:**

Die Verwaltung wird beauftragt, in den kommenden Haushaltsberatungen einen Vorschlag zur Umsetzung dieses Ziels, zur Erhöhung des Radetat und zu weiteren Projekten zum Ausbau der Radinfrastruktur zu machen.

#### **Änderungsvorschlag:**

Der Punkt ist überflüssig und soll ganz gestrichen werden.

#### **Begründung:**

Selbstverständlich kann und darf die Verwaltung mit dem Oberbürgermeister an der Spitze auch ohne einen Auftrag des Gemeinderats Ideen entwickeln und mit seinem Haushaltsvorschlag entsprechende Maßnahmen einbringen. Eigentlich würden wir eine solche Initiative vom Oberbürgermeister von sich aus erwarten. Über die Annahme der Vorschläge des Oberbürgermeisters entscheidet der Gemeinderat dann in den Haushaltsplanberatungen wie üblich.

### **Beschlussantrag Punkt 3:**

#### **Vorschlag Oberbürgermeister:**

Die für 2019/20 in der Umsetzung befindlichen Projekte und die dargestellten weiteren Projekte im Sinne der Ziele des Radentscheids werden unterstützt.

#### **Änderungsvorschlag:**

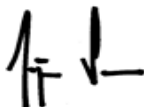
„Die für 2019/20 in der Umsetzung befindlichen Projekte und die dargestellten weiteren Projekte im Sinne des Radentscheids, soweit sie im Doppelhaushalt 2018/19 finanziert sind, werden grundsätzlich unterstützt. Die jeweiligen Planungen der Projekte werden im üblichen Verfahren den Gremien des Gemeinderats und den Bezirksbeiräten zur Diskussion und Entscheidung vorgelegt.“

#### **Begründung:**

Selbstverständlich kann die Beratung, Diskussion und Beschlussfassung einzelner Maßnahmen nicht durch eine pauschale Zustimmung im Rahmen dieser Vorlage erfolgen. Dies gebietet nicht zuletzt auch der Respekt vor den Bezirksbeiräten. Insofern sollte dies aber auch im Beschlusspunkt deutlich gemacht werden.



Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender



Jürgen Sauer